

berlin-report

informationen der schleswig-holsteinischen bundestagsabgeordneten

märz 2012

Bauen Grüne Autobahnen?

Ein Thesenpapier hat für Aufregung gesorgt, denn neben stärkeren Investitionen in die Schiene und den Erhalt der Verkehrsinfrastruktur fordert es auch den Ausbau von Autobahnen. von Valerie Wilms

Deutschland hat eines der dichtesten Autobahnnetze der Welt. Obwohl es sehr groß und in weiten Teilen gut ist, klingen manche Verkehrspolitiker so, als ob morgen der Notstand ausbricht. Das Netz würde kollabieren angesichts des Verkehrswachstums und es gäbe nur einen Weg: Es müssten noch mehr Autobahnen gebaut werden.

Verkehrspolitik in Deutschland hat eine seltsame Tradition. Statt zu untersuchen,

Jüngstes Beispiel: Zusätzliche Mittel für den Straßenneubau fließen vor allem in die Heimatländer des Ministers und seiner Staatssekretäre.

Der eigentliche Konflikt besteht nicht zwischen Wirtschaft und Regierung auf der einen und Naturschützern und Anwohnern auf der anderen Seite, sondern zwischen Bundesebene und regionalen Interessen. Zu Recht hinterfragen viele diese Methodik.

paweit begrenzt. Mittelfristig wird der Lkw-Verkehr – gerade auf den Hauptkorridoren – nicht zurückgehen. Im Gegenteil, er wird weiter zunehmen. Dem müssen wir Grüne uns stellen – und vor allem mit klugem Verkehrsmanagement, Verkehrstelematik und Mobilitätsdiensten gegensteuern. Im Vordergrund grüner Politik steht der Erhalt der geschaffenen Werte. Auf den Hauptstrecken werden jedoch auch Lücken geschlossen werden müssen. Neubauten sind hier sinnvoll, wenn das gesamte Netz davon profitiert. Dann werden sich auch Grüne für den maßvollen Ausbau bestehender Autobahnen einsetzen und sie zum Teil einer neuen Bundesmobilitätsplanung machen.

Das Thesenpapier „Nachhaltige Verkehrsinfrastruktur für das 21. Jahrhundert“ von Valerie Wilms findet sich unter folgendem link: <http://gruenlink.de/6zp> oder einfach unten stehenden QR-Code mit einem entsprechenden Reader fotografieren.



Dr. Valerie Wilms
Sprecherin für Bahnpolitik,
Nachhaltigkeitsbeauftragte
und Berichterstatterin für
Maritime Politik
Bündnis 90/Die Grünen



Foto: Stefan Kaminski

wie das Mobilitätsbedürfnis der Menschen erfüllt werden kann und wie man das möglichst umweltfreundlich hinkommt, geht es in der Realität vor allem um regionalen Proporz und die besten Einflussmöglichkeiten in Berlin. In fast jedem Ort unseres Landes träumen Firmen, Bürgerinnen und Bürger oder Abgeordnete von Umgehungsstraßen, ICE-Anschlüssen oder komplett neue Autobahnen. All diese Wünsche gelangen in einem schwer nachvollziehbaren Verfahren in den Bundesverkehrswegeplan und werden nach unklaren Methoden durchgesetzt.

Kluge Mobilitätspolitik muss dem Mobilitätsbedürfnis aller nutzen – sonst verschleudert man Ressourcen und baut an der falschen Stelle.

Bundesweit sehen wir, dass der Güterverkehr weiter ansteigt und Deutschland vom Verkehr zwischen den europäischen Ländern sehr stark betroffen ist. Trotz wachsendem Schienenverkehr nehmen dabei die LKWs auf Autobahnen zu. Mit der Erhöhung und Ausweitung der Lkw-Maut können wir dämpfend wirken. Allerdings können wir die Maut nicht beliebig hochschrauben – denn die maximale Höhe ist euro-



Wahlkreisbüro Wilms

Damm 48, 25421 Pinneberg

Telefon 04101 553985

Telefax 04101 553986

valerie.wilms@wk.bundestag.de


Berliner Büro

Platz der Republik 1, 10117 Berlin

Telefon 030 227-71682

Telefax 030 227-76289

valerie.wilms@bundestag.de

 www.valerie-wilms.de